

Mittwochs wissen wir mehr

# MITTWOCHSAKADEMIE

Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2023

[www.hdw.uni-siegen.de](http://www.hdw.uni-siegen.de)





# Damit unsere Kinder cool bleiben können.

## **Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.**

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzensthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns.  
[sparkasse-siegen.de](http://sparkasse-siegen.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Siegen

Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis

**Sommersemester 2023**

Eröffnungsfeier:	26. April	2023
Beginn:	02. Mai	2023
Ende:	10. Juli	2023



**MITTWOCHS  
AKADEMIE**

VORWORT.....	3
Informationen zur Mittwochsakademie.....	5
HAUPTANGEBOT	
Feierliche Eröffnung.....	7
MITTWOCHSAKADEMIE in Siegen.....	8
MITTWOCHSAKADEMIE in Olpe.....	10
MITTWOCHSAKADEMIE Digitales Zusatzangebot.....	11
MITTWOCHSAKADEMIE in der Hansestadt Attendorn.....	11
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Siegen.....	12
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Olpe.....	21
Erläuterungen zum digitalen Zusatzangebot.....	24
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Attendorn.....	26
Erläuterungen zum Zusatzprogramm.....	28
Flyer Forum Siegen.....	30
Flyer InternationalPoetry & YoungPoetry.....	32
Impressum.....	34

**Für kurzfristige Raumänderungen, Ausfälle und andere Ankündigungen schauen Sie am besten auf unserer Webseite vorbei.**

**[www.uni-siegen.de/mittwochsakademie/](http://www.uni-siegen.de/mittwochsakademie/)**



Liebe Leserin, lieber Leser,

Elementarteilchen, der Weltraum, kosmische Kräfte und Fragen zum Sein und Sinn allen Lebens sind uralte Themen, die die Menschen bis heute bewegen. Wir können über die großen

Fragen philosophieren, uns den Geheimnissen der Welt literarisch nähern oder versuchen, den Kosmos mit seinen Bestandteilen zu modellieren und zu berechnen, mit technischen Großgeräten experimentell zu erforschen und zu beobachten. „Unser Universum“ löst immer wieder Faszination aus und ist daher zu Recht das Thema des Wissenschaftsjahres 2023, auf das sich auch die „Mittwochsakademie“ sowie das „Forum Siegen“ beziehen.

Das „Forum Siegen“ lädt im Sommersemester 2023 zu einer gleichnamigen Vortragsreihe ein, um Wissenschaft und Gesellschaft disziplinenübergreifend in einen Austausch über Welt- und Sinnfragen zu bringen (S. 30 f.).

Auf der „Feierlichen Eröffnung“ der „Mittwochsakademie“ am 26. April 2023 um 10.00 Uhr (S. 7) im Lyz eröffnet Alexander Lenz, Professor für Physik an der Universität Siegen, in seinem Vortrag Einblicke in „Per Aspera ad Astra. Die Welt im Großen und Kleinen“. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

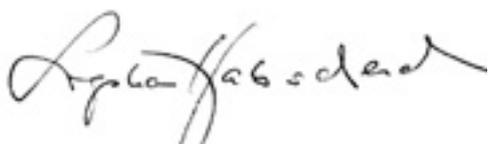
Auch die regulären Seminare der „Mittwochsakademie“ greifen das Thema des Wissenschaftsjahres mit eigenen fachlichen Schwerpunkten auf. In der Veranstaltung des Fachbereichs Physik referieren Prof. Dr. Claus Grupen und verschiedene Kollegen zu „Sternentwicklung und Kosmologie“ (S. 16). Das Wasser als „Elixier des Lebens“, aus dem die Erde zum größten Teil besteht, inspiriert Schriftsteller\*innen seit jeher, weshalb das Element auch in einem literaturwissenschaftlichen Seminar näher betrachtet wird (S. 19). Zum Universum zählt auch das Menschsein, das in einem philosophischen Seminar mit der Perspektive Sören Kierkegaards reflektiert wird (S. 21).

Insgesamt bietet die „Mittwochsakademie“ wieder fachlich vielfältige Seminare an – von Soziologie und Geschichte bis hin zu Musik und Psychologie, in Siegen, Olpe sowie der „Hanseakademie Attendorn“. In dem vorliegenden Verzeichnis finden Sie tabellarische Übersichten (S. 8 ff.) und nähere Beschreibungen zu den einzelnen Kursen.

Über die Seminare hinaus findet am 4. Mai 2023 eine Exkursion mit fachlicher Begleitung zur Phänomena Lüdenscheid statt (S. 29), um das Thema „Unser Universum“ im wahrsten Sinne des Wortes hautnah zu erleben. Alle Teilnehmer\*innen von „Mittwochsakademie“ und „Hanseakademie“ sind willkommen!

Eine Neuheit im Sommersemester 2023 stellt das Online-Seminar der Psychologischen Altersforschung dar (S. 24). Im Rahmen der Veranstaltung sprechen verschiedene Referent\*innen u.a. über Demenz, den Einsatz neuer Medien und Mobilität im Alter. Die digitale Form ermöglicht eine ortsunabhängige Teilnahme.

Allen Beteiligten wünschen im Namen des gesamten Leitungsgremiums von „Mittwochsakademie“ und „Forum Siegen“ sowie des „Hauses der Wissenschaft“ ein anregendes und erkenntnisreiches Semester.



(Prof. Dr. Stephan Habscheid)



(Katharina Hofius, M.A.)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr von **100,- €** pro Person  
für das Sommersemester 2023 bis zum unten genannten **Zahlungsziel**

Siegen/Olpe  
Universität Siegen -  
Mittwochsakademie  
Sparkasse Siegen  
IBAN: DE37460500010001495951  
Verwendungszweck:  
4012036200812000 - MiAk - Ihr Name  
**Zahlungsziel: 08.05.2023**

Hanseakademie Attendorn  
Stadtkasse Attendorn  
IBAN: DE15 4625 1630 0000 0004 30  
Verwendungszweck:  
5031.351.01/4321019 -Hanseakademie -Ihr Name  
**Zahlungsziel: Vorabbezahlung vor dem Start am  
02.05.2023**  
Anmeldung und Rückfragen unter:  
Tel.: 02722/64-123 (Frau Penner) oder  
02722/64-0 (Zentrale)



## MITTWOCHSAKADEMIE Wissenschaft in der Stadt

Lust auf Lernen, Forschen, Bildung und Diskussion in unkomplizierter Umgebung und mit netten Menschen? Dann sind Sie bei der Mittwochsakademie der Universität Siegen richtig. Die Mittwochsakademie bietet Vorlesungen, Workshops, Exkursionen und Seminare für jedermann. Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungen gibt es nicht. Die Veranstaltungen finden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester mittwochs in Siegen (Seminarzentrum US-S, Obergraben 25, Emmy-Noether-Campus, Walter-Flex-Straße 3) sowie in Olpe (Altes Lyzeum, Franziskanerstraße 8) statt. Im Rahmen eines Pilotprojektes finden seit Sommersemester 2022 Veranstaltungen auch in der Hansestadt Attendorn statt (Ratssaal, Rathaus, Kölner Str. 12).

Das Themenspektrum, das die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Siegen sowie Gastdozierenden abdecken, ist breit: Es umfasst Bereiche wie Geschichte, Theologie, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Philosophie, Sprachwissenschaft, Soziologie, Physik und mehr. Vermittelt werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden an ein generationenübergreifendes Publikum.

Für die Teilnahme an den Vorlesungen der Mittwochsakademie wird ein Semesterbeitrag in Höhe von 100 Euro erhoben. In begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, sich von der Gebühr befreien zu lassen.

**Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stephan Habscheid, Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof.in Dr.in Ulrike Buchmann, Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Gregor Nickel**

**Semesterdaten für Siegen: 03.05.2023 - 05.07.2023**

**Semesterdaten für Olpe: 03.05.2023 - 05.07.2023**

**Digitales Zusatzangebot: 08.05.2023 - 10.07.2023**

**Semesterdaten für die Hanseakademie Attendorn:**

02.05.2023 - 04.07.2023

**Informationen zur Mittwochsakademie in Siegen und Olpe:**

[www.hdw.uni-siegen.de/home/](http://www.hdw.uni-siegen.de/home/)

Haus der Wissenschaft der Universität Siegen

Tel.: 0271/7402689 (Frau Rebaya)

Anmeldung unter: [info@mittwochsakademie.uni-siegen.de](mailto:info@mittwochsakademie.uni-siegen.de)

**Anmeldung Hanseakademie Attendorn:**

Hansestadt Attendorn

Amt für Soziales, Jugend, Familien und Senioren

Kölner Straße 12

57439 Attendorn

Tel.: 02722/64-123 (Frau Penner) oder 02722/64-0 (Zentrale)

[sozialamt@attendorn.org](mailto:sozialamt@attendorn.org)

**Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen zur Programmgestaltung**

Katharina Hofius (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

[katharina.hofius@uni-siegen.de](mailto:katharina.hofius@uni-siegen.de)

**Bitte beachten Sie:**

**Ein Unfallversicherungsschutz ist generell in allen  
Lehrveranstaltungen und auch bei Exkursionen  
von Seiten der MITTWOCHSAKADEMIE der  
Universität Siegen nicht gegeben!**



# FEIERLICHE ERÖFFNUNG

## Feierliche Eröffnung des Sommersemesters 2023

26. April 2023  
10.00 Uhr, Kulturhaus Lüz  
St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

Vortrag mit Diskussion  
aus Anlass des „Wissenschaftsjahres 2023“  
zum Thema „Unser Universum“

**Prof. Dr. Alexander Lenz**  
(Universität Siegen)

„Per Aspera ad Astra.  
Die Welt im Großen und Kleinen“

Musikalische Umrahmung  
Gerrit Schwan und Marco Hoffmann



## SIEGEN

### **Kulturgeschichte**

Meisterwerke altägyptischer  
Literatur: Reiseerzählungen,  
Weisheitsschriften, Totenbücher,  
Liebesdichtungen

**Prof. Dr. Thomas Naumann**

8.45 – 10.15 Uhr  
US-S 002, Obergraben 25

### **Conversation in English**

Culture, Literature, Politics,  
Philosophy, Art, and Topics of  
General Interest

**Dr. Bernd Schulte**

9.30 – 10.30 Uhr  
US-S 0102, Obergraben 25

### **Soziologie**

Kolonialismus und  
Imperialismus im Kontext der  
Nationalstaatsbildung\*

**Prof. Dr. Stefan Kutzner**

10.45 – 12.15 Uhr  
US-S 002, Obergraben 25

### **Literaturwissenschaft**

„Das vernachlässigte zweite Auge  
der Literatur?“ - Formen subtilen  
Humors in der Literatur vom 17. bis  
21. Jahrhundert

**Dr. Bernd Schulte**

10.45 – 12.15 Uhr  
US-S 0102, Obergraben 25

### **Physik**

Sternentwicklung und Kosmologie

**Prof. Dr. Claus Grupen & Kollegen**

10.30 – 12.00 Uhr  
ENC-D 114, Walter-Flex-Str. 3

### **Literatur- und Musikwissenschaft**

„Es ist eine Frage des Rhythmus  
und hat viel mit Musik zu tun...“  
Die Musik großer Komponisten im  
Spiegel der Literatur

**Dr. Axel Diller**

14.00 - 15.30 Uhr  
US-S 0102, Obergraben 25

## **Geschichtswissenschaft**

Alexander III. von Makedonien -  
der Große?\*

**Prof.in Dr.in Theodora Hantos**

14.00 – 15.30 Uhr

US-S 002, Obergraben 25

## **Literaturwissenschaft**

Eine kleine Kulturgeschichte des  
Wassers

**Dr.in habil. Isabel Maurer Queipo**

16.00 – 17.30 Uhr

US-S 0102, Obergraben 25

## **Philosophie**

Wie leben? Sören Kierkegaards  
Einsichten in die menschliche  
Existenz

**Prof. Dr. Michael Bongardt**

16.15 – 17.45 Uhr

US-S 002, Obergraben 25

## **Musik**

Musik im Spiegel aller menschl-  
ichen Grunderfahrungen

**Kirchenmusikdirektor Ulrich Stötzel**

18.00 – 19.30 Uhr

Martinikirche, Grabenstraße 27

*\*Fortsetzung. Neueinsteiger willkommen*





## OLPE

### **Philosophie**

Wie leben? Sören Kierkegaards  
Einsichten in die menschliche  
Existenz

**Prof. Dr. Michael Bongardt**

9.00 – 10.30 Uhr  
Raum 05, Altes Lyzeum,  
Franziskanerstr. 8

### **Musikwissenschaft**

„Der Komponist stirbt – das Werk  
lebt weiter...“. Das Schaffen Johann  
Sebastian Bachs unter besonderer  
Berücksichtigung seines  
Klavierwerks

**Dr. Axel Diller**

11.00 - 12.30 Uhr  
Raum 05, Altes Lyzeum,  
Franziskanerstr. 8

### **Literaturwissenschaft**

Verfilmte Literatur – kreative fil-  
mische "Aneignung" literarischer  
Texte (II)\*

**Dr. Bernd Schulte**

14.00 - 15.30 Uhr  
Raum 05, Altes Lyzeum,  
Franziskanerstr. 8



## DIGITALES ZUSATZANGEBOT

### **Psychologie**

Aktuelle Themen der  
Altersforschung

### **Ringvorlesung\*\***

Mo., 12.15 - 13.45 Uhr

Link wird vor Semesterbeginn zu-  
gesendet

### **Sprachwissenschaft**

Gleichheit und Ungleichheit in der  
Kommunikation

### **Katharina Hofius, M.A.**

Mo., 16.30 - 18.00 Uhr

Link wird vor Semesterbeginn zu-  
gesendet

*\*\*Ringvorlesung bedeutet, dass verschiedene Referent\*innen im Wechsel  
Vorträge zu eigenen fachlichen Schwerpunktthemen halten*

## HANSEAKADEMIE ATTENDORN

### **Literatur- und Musikwissenschaft**

„Es ist eine Frage des Rhythmus  
und hat viel mit Musik zu tun...“  
Die Musik großer Komponisten im  
Spiegel der Literatur

### **Dr. Axel Diller**

Di., 16.00 - 17.30 Uhr

Rathaus, Ratssaal, Kölner Str. 12

### **Geschichtswissenschaft**

Eine kleine Geschichte Russlands  
und der Ukraine. Wie geht es wei-  
ter in der weltweiten Auseinander-  
setzung zwischen den Demokra-  
tien und den Diktaturen?

### **Dr. Daniel Müller**

Di., 18.00 - 19.30 Uhr

Rathaus, Ratssaal, Kölner Str. 12

## KULTURGESCHICHTE

**Prof. Dr. Thomas Naumann**

Meisterwerke altägyptischer Literatur

Reiseerzählungen, Weisheitsschriften, Totenbücher, Liebesdichtungen

Zeit:	Mi., 8.45 - 10.15 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Erstmals in der Geschichte der Mittwochsakademie wollen wir einen Ausflug in die altägyptische Literatur geben. Wir riskieren einen Blick in eine drei- bis viertausend Jahre alte Vergangenheit und entdecken ein literarisches Schaffen, das um die großen Menschheitsfragen kreist.

Folgende Werke werden gelesen und besprochen: Die Reiseerzählungen von Sinuhe und Wen Amun; Die Weisheitslehre des Amenemhope; Der Paragraph 125 in den ägyptischen Totenbüchern; Altägyptische Liebesgedichte der Alten Ägypter.

Ein Reader mit den entsprechenden Texten in deutscher Übersetzung wird erstellt.

Lassen Sie sich überraschen!

Lit.: Burkard, Günter / Quack, Friedrich (Hg.), Einführung in die altägyptische Literaturgeschichte, Bd. 1-3 (Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie), Münster: Lit Verlag 2003-2012.

## CONVERSATION IN ENGLISH

**Dr. Bernd Schulte**

Culture, Literature, Politics, Philosophy, Art, and Topics of General Interest

Zeit:	Mi, 9.30 - 10.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Participants are invited to present new books, interesting films, pieces of art, to discuss political topics and cultural topics of their own interest.

To kick the semester off, the following three topics will be dealt with:

“The story of the Black American quilt artisan Harriet Powers”

<https://www.nationalgeographic.com/history/history-magazine/article/black-artist-woman-art-quilts-harriet-powers>

“The illusion that makes people overconfident”

<https://www.bbc.com/worklife/article/20220812-the-illusion-of-knowledge-that-makes-people-overconfident>

“The African philosophy of Ubuntu”

<https://www.bbc.com/reel/video/p0bqvs1f/the-philosophy-that-can-change-how-you-look-at-life>

New participants are always most welcome to join the group and suggest topics they find worth discussing.

## SOZIOLOGIE

**Prof. Dr. Stefan Kutzner**

Nationalstaat, Nationalismus und Kolonialismus im 19. und 20. Jahrhundert. Zur Entwicklung Großbritanniens und des britischen Weltreichs

Zeit:	Mi., 10.45 – 12.15 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Gehören Nationalismus und Kolonialismus zusammen, ist eine Kolonialisierungspolitik die notwendige Folge der Ausbildung nationaler bzw. nationalstaatlicher Identität? Diese Auffassung ist in der Nationalismusforschung und auch in der Nationalismuskritik weit verbreitet. Aber verhält es sich nicht vielleicht umgekehrt? Ist der Erwerb und die Beherrschung von Kolonien nicht sogar ein Hindernis bei der Ausbildung einer modernen Nationalstaatlichkeit? Diese Frage soll am Fallbeispiel der Entwicklung Großbritanniens diskutiert werden. Dabei fokussieren wir uns vor allem auf die Wechselbeziehungen zwischen dem „Mutterland“ Großbritannien und den als „Britisch-Indien“ bezeichneten Kolonialgebieten. Im Zentrum steht dabei die Frage, ob die in der Volkssouveränität implizit enthaltenen Egalitätsvorstellungen nicht gewissermaßen zwangsläufig den Weg zur Dekolonialisierung ebnen.

In dieser Veranstaltung werden wir uns neben dem historischen Material auch mit theoretischen Texten zur Nationalstaatsbildung (Benedict Andersen), zum Kolonialismus (Edward Said) wie auch zum Postkolonialismus (Stuart Hall) befassen.

## LITERATURWISSENSCHAFT

**Dr. Bernd Schulte**

“Das vernachlässigte zweite Auge der Literatur?” - Formen subtilen Humors in der Literatur vom 17. bis 21. Jahrhundert

Zeit:	Mi., 10.45 – 12.15 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Georg Kreißler spricht man folgendes Bonmot zu: “Mein Freund der Fritz hat mir einen guten Witz erzählt. Jetzt ist mir das Herz so schwer.”

Kann man überhaupt seriös über humorvolle Literatur sprechen oder ist Schmunzeln oder gar Lachen einer ernsthaft betriebenen Geisteswissenschaft nicht würdig?

Immerhin sprach Erich Kästner von dem “zweiten Auge der Literatur”, das in Deutschland eher stiefmütterlich behandelt werde.

Sind unsere geschätzten und manchmal arg traktierten Klassiker nicht auch voller humorvoller Textstellen? Was wäre zum Beispiel eine shakespeare'sche Tragödie ohne das bekannte “comic relief”?

Die Veranstaltung möchte sich dezidiert mit Humor in (nicht nur) europäischer Literatur beschäftigen und dabei das eine oder andere weniger bekannte “Fundstück” europäischer Autoren auf ihren subtilen Humor hin untersuchen. Natürlich können satirische Texte eines Jonathan Swift ebenso wenig fehlen, wie Auszüge aus Laurence Sternes Werken, Honoré de Balzacs Tolldreiste Geschichten, aus Tom Sharpes und Jane Gardams Romanen, Zhang Jies satirischen Erzählungen “Solange nichts passiert, geschieht auch nichts”, Wortkunst von Karl Kraus, Erich Kästner, Karl Valentin, Lorient etc. et al.

Ein Reader wird wieder zur Verfügung stehen.

## PHYSIK

### Prof. Dr. Claus Grupen & Kollegen

#### Sternentwicklung und Kosmologie

Zeit:	Mi., 10.30 – 12.00 Uhr
Ort:	ENC-D 114, Aula, Walter-Flex-Str. 3
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Sterne werden unter Schmerzen geboren und führen ein wechselvolles Leben. Die Lebensspanne von typischen Sternen wie etwa unserer Sonne beträgt größenordnungsmäßig etwa 10 Milliarden Jahre. Sterne beziehen ihre Energie durch Kernfusion, hauptsächlich durch Verschmelzung von Wasserstoff zu Helium. Sterne größerer Masse können auch schwerere Elemente erzeugen. Unsere Sonne ist im besten Sternentalter: etwa 5 Milliarden Jahre. Wenn die Menschen genügend Verstand hätten, könnten wir noch eine weitere Milliarde von Jahren hier auf der Erde leben. Nach einer Milliarde von Jahren wird es hier allerdings zu heiß, sodass die Ozeane verdampfen und die Steine zu Lava verschmelzen. Dann geht es für die Sonne auch bald nach dem Stadium eines roten Riesen ins Altersheim in Form eines Weißen Zwerges, der noch viele Milliarden Jahre in einem planetaren Nebel existieren kann. Für Sterne größerer Masse können sich sehr kompakte Endzustände ergeben, wie Neutronensterne nach Supernova-Explosionen. Legt man noch ein paar Massen dazu, kann der Endzustand eines Schwarzen Loches erreicht werden, an dessen Ereignishorizont die Zeit einfach stillstehen wird. Aus dem Sternenstaub normaler Sternendzustände können sich neue Sterne bilden: eine Art der kosmologischen Reinkarnation.

Parallel zu dieser Vortragsreihe findet eine Ringvorlesung des Physikdepartments statt, in der sich die einzelnen Arbeitsgruppen der Siegener Physik vorstellen. Dabei wird immer ein physikalisches Phänomen aus der Sternentwicklung aufgegriffen und dann gezeigt, was der aktuelle Stand der Forschung im Umfeld dieses Phänomens ist.

## LITERATUR- UND MUSIKWISSENSCHAFT

**Dr. Axel Diller**

„Es ist eine Frage des Rhythmus und hat viel mit Musik zu tun...“ Die Musik großer Komponisten im Spiegel der Literatur

Zeit:	Mi., 14.00 - 15.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Die Künste, vor allem Literatur, Musik und Malerei / Bildhauerei, beeinflussen sich gegenseitig. Das steht, wenngleich in den entsprechenden Wissenschaften freilich diskutiert wird, wie stark die wechselseitigen Einflüsse sind, außer Frage. So werden z.B. in der Musik seit Jahrtausenden in Form des Gesangs Texte vertont; des Weiteren sind Komponisten – auch eigenen Aussagen zufolge – von der Lektüre großer Dichtung zum Komponieren von Instrumentalmusik angeregt worden (etwa Beethoven von Homer, Shakespeare u.a.). Ebenso ist aber auch der umgekehrte Fall beobachtbar, und zwar wenn Schriftsteller in ihren Texten Musik thematisieren oder gar aus der Musik stammende Formungstechniken beim Schreiben nutzen. Der Kurs möchte einige Beispiele aus der Geschichte der deutschsprachigen Literatur präsentieren und zeigen, wie die Texte inhaltlich und/oder formal auf Musik Bezug nehmen. In den Blick genommen werden unter anderem: E.T.A. Hoffmann: Kreisleriana (1814/15); Thomas Mann: Doktor Faustus (1947); Thomas Bernhard: Der Untergeher (1983); Jens Johler: Die Stimmung der Welt (2013). Dabei spielen unter anderem folgende Kompositionen eine Rolle: Bach: Das Wohltemperierte Klavier und die "Goldberg-Variationen"; Beethoven: Klaviersonate opus 111.

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden in den Sitzungen musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

## GESCHICHTSWISSENSCHAFT

**Prof.in Dr.in Theodora Hantos**

Alexander III. von Makedonien - der Große?

Zeit:	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Nicht viele Männer und noch viel weniger Frauen der Weltgeschichte haben den ehrenden Beinamen ‚der Große‘ oder ‚die Große‘ erhalten. Nachdem Alexander III. von Makedonien (356-324 v. Chr.), Sohn Philipps II., dieses Epitheton in den vergangenen Jahrhunderten trotz aller geäußerten Kritik an ihm durchaus unangefochten getragen hat, gibt es Bestrebungen in der neueren Forschung, ihn nur noch Alexander III. zu nennen. Mehr noch: Im Inhaltsverzeichnis eines in mehrfacher Auflage erschienenen umfangreichen Studienbuches „Geschichte der Antike“ erscheint Alexander nicht im Inhaltsverzeichnis. Wenn man ihn sucht, dann findet man ihn unter der Überschrift „Hellenismus (336-30 v. Chr.)“ im Unterabschnitt „Der politische Rahmen“ im Textteil versteckt. Wird man ihm so gerecht?

Wir werden uns in diesem Semester mit den Zielen Alexanders, seiner Leistung und seiner geschichtlichen Bedeutung auseinandersetzen – und auch mit der Frage der möglichen Berechtigung seines Beinamens ‚der Große‘.  
Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

Literatur: Siegfried Lauffer, Alexander der Große, 3. Aufl. München 1993 (dtv).  
Das Buch ist antiquarisch (z.B. über booklooker) für ca. € 10 zu erwerben. Zu  
Persien: Josef Wiesehöfer, Das antike Persien, Düsseldorf/ Zürich 2005

## LITERATURWISSENSCHAFT

**Dr.in habil. Isabel Maurer Queipo**

Eine kleine Kulturgeschichte des Wassers

Zeit:	Mi., 16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Undine, liebes Bildchen du,  
Seit ich zuerst aus alten Kunden  
Dein seltsam Leuchten aufgefunden,  
Wie sangst du oft mein Herz in Ruh!

Wasser ist Lebenselixier, Grundlage allen Lebens:

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten des faszinierenden ‚Blutes des Planeten‘ (Leonardo da Vinci) als lebensspendendes Element und zerstörende Urgewalt, das von Beginn an auch die Phantasie beflügelt, der Literatur als Spiegel- und Reflexionsraum gedient hat: Es geht um die Machtspiele der Götter, um Poseidon begleitet von seiner Frau, der Okeanide Amphitrite, von Triton, von Nereiden, Sirenen, Wassernixen und Nymphen (z.B. Echo). Die biblische Sintflut und Theodor Storms Schimmelreiter führen uns die Gewalt, aber auch die reinigende und erneuernde Wirkung des Wassers vor Augen. Die Meeresungeheuer Skylla und Charybdis (Homer: Odyssee) oder die erotisierende Loreley (Clemens Brentano: Godwi, Heinrich Heine: Die Lorelei) lenken den Menschen ins Unglück. Auch Goethe hebt die verführerische Seite des ‚feuchten Weibes‘, die Rolle der femme fatale in seiner Ballade Der Fischer hervor und Shakespeares Ophelia (Hamlet) verweist ebenso auf die Verknüpfung des nassen Urstoffs mit dem Weiblichen. Vergeblich kämpft Ahab gegen den größten Meeresbewohner Moby Dick (Hermann Melville) während Jules Verne (20.000 Meilen unter den Meeren) uns wiederum die Geschichte des mysteriösen Kapitän Nemo und seine abenteuerlichen Unterwasserreisen mit der Nautilus erzählt.

## MUSIK

### Kirchenmusikdirektor Ulrich Stötzel

Musik im Spiegel aller menschlichen Grunderfahrungen

Zeit:	Mi., 18.00 – 19.30 Uhr
Ort:	Martinikirche, Grabenstraße 27
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Carl Philipp Emanuel Bach über seinen Vater Johann Sebastian:

"Die Musk meines Vaters hat höhere Absichten. Sie soll nicht das Ohr füllen, sondern das Herz in Bewegung setzen."

In vielen frühen Kulturen war Musik - auch mit ihren Rhythmen - ein Mittel von intensiver und rauschhafter Transzendenz-Erfahrung.

Zudem spielte sie bei aller Bedeutung für individuelles Erleben eine ungemein gemeinschaftsstiftende Rolle. So gelingt es nach wie vor selbst den besten Hifi-Anlagen nicht, das Live-Konzert als "Event" zu ersetzen.

In der europäischen Kulturtradition wurden gerade in der Zeit der Renaissance (15. / 16. Jahrhundert) die Sprachmöglichkeiten der Musik entdeckt.

Neben allen Entwicklungen hin zu einem grandiosen Formenreichtum mit seinen Bedeutungen, entfaltete sich - wohlmöglich als Ausgleich - eine starke Hinwendung zum Affektiven. Keine emotionale Regung der Psyche sollte ausgeschlossen sein. Wobei nicht nur die Extreme, z. B. Freude - Trauer, Glaube - Zweifel oder Hoffnung - Resignation..., in der Darstellung von Interesse waren, sondern gerade auch die ganz feinen, sensiblen "Grauzonen" sollten ausgeleuchtet werden.

*So wollte MUSIK die sich ihr öffnenden Menschen in ihrem realen Sein abholen und die Herzen, ihr Innerstes bewegen.*

Leider ist diese emotionale Unmittelbarkeit in einem sich entwickelnden "bürgerlichen Kulturbetrieb" verloren gegangen. Das Ästhetische gewann in der Kunst weitgehend die Oberhand.

Anhand selbst - oder auch von anderen - interpretierter Werke wird Ulrich Stötzel wieder in verständlicher Weise die unterschiedlichsten musikalischen Ausdruckswelten erfahrbar machen.

## PHILOSOPHIE

**Prof. Dr. Michael Bongardt**

Wie leben? Sören Kierkegaards Einsichten in die menschliche Existenz

Zeit:	Mi., 9.00 - 10.30 Uhr (Olpe) / 16.15 - 17.45 Uhr (Siegen)
Ort:	Raum 05, Altes Lyzeum / US-S 002, Obergraben 25
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Sören Kierkegaard (1812-1855) war stolz darauf, nie ein akademisches oder kirchliches Amt bekleidet zu haben. Er verstand sich als freier Schriftsteller, der allerdings nicht von seinen Publikationen, sondern allein vom Erbe seines Vaters leben konnte. Er wollte ein Korrektiv sein für eine allzu gesättigte Philosophie, Theologie und Gesellschaft seiner Zeit, wollte das „Christentum wieder in die Christenheit einführen“, denn die Mitglieder der Kirche waren in seinen Augen keine Christen – dazu fehlte ihnen der Ernst und die Bereitschaft zur Selbsterkenntnis.

In wenigen Jahren entstand sein umfangreiches Werk, in dem er präzise Menschenkenntnis, psychologischen Scharfsinn, philosophische Belesenheit und eine kritische Theologie miteinander verband. Es lohnt sich bis heute, seinen Erkundungen des Menschseins zu folgen – und so zu „jenem Einzelnen, den er seinen Leser nennt,“ zu werden. Dazu lade ich Sie im Sommersemester herzlich ein.

Eine Sammlung wichtiger Auszüge aus dem Werk Kierkegaards wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Eine lohnende Einführung findet sich bei:

Konrad P. Liesmann: Kierkegaard zur Einführung. Junius-Verlag.

## MUSIKWISSENSCHAFT

**Dr. Axel Diller**

„Der Komponist stirbt – das Werk lebt weiter...“. Das Schaffen Johann Sebastian Bachs unter besonderer Berücksichtigung seines Klavierwerks

Zeit:	Mi., 11.00 - 12.30 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Johann Sebastian Bach (1685–1750) gehört neben Mozart und Beethoven nachweislich zu den weltweit am häufigsten aufgeführten Komponisten. Er hinterließ über 1000 Kompositionen, sein Werk umfasst – mit Ausnahme der Oper – alle Gattungen, v.a. Cembalo-, Orgel- und Violinmusik, Orchesterwerke, Kantaten und Oratorien; dabei ist nicht nur seine Kirchenmusik, sondern sein gesamtes Schaffen von seiner Herkunft aus einer thüringischen lutherischen Musikerfamilie geprägt. Das primäre Ziel des Kurses besteht darin, anhand ausgewählter Beispiele wesentliche Merkmale von Bachs Musik sowie ihre musikgeschichtliche Bedeutung zu erläutern. Besonders berücksichtigt werden dabei Bachs Klavierwerke, zumal sie aufgrund ihrer spieltechnischen wie auch musiktheoretischen Neuerungen aus der europäischen Musik seiner Zeit herausragen und beispiellos zukunftsweisend gewesen sind (so hat etwa Beethoven ein Dreivierteljahrhundert nach Bachs Tod in seinen späten Klavierwerken intensiv kompositions- und spieltechnische Ideen genutzt, die von Bach stammen). Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden in den Sitzungen musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

## LITERATURWISSENSCHAFT

### Dr. Bernd Schulte

Verfilmte Literatur - kreative filmische „Aneignung“ literarischer Texte  
(II)

Zeit:	Mi., 14.00 - 15.30 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum
Beginn:	03. Mai 2023 - 05. Juli 2023

Der zweite Teil zu verfilmter Literatur wird sich u.a. mit verschiedenen Versionen desselben literarischen Werks und ihren typischen Merkmalen befassen. Welche Kriterien weisen z.B. hin auf den jeweils herrschenden Publikumsgeschmack, möglicherweise auch Marktinteressen oder auch Neuinterpretationen des zugrunde gelegten Texts? Nicht immer schafft es eine Neuverfilmung, von der Qualität der medialen Bearbeitung zu überzeugen. Passionierte Leser tendieren bisweilen dazu, den Text auf jeden Fall dem Film vorzuziehen. Im vergangenen Semester schaffte es allerdings ein Film, dieses "Gesetz" durchbrechen. Dennoch blieb natürlich der eigenständige Charakter der beteiligten Medien "Buch" und "bewegte Bilder" unbestritten. Was geschieht also mit einem literarischen Stoff durch den Medienwechsel? Die Präferenzen und Erwartungen des (Lese-)Publikums verknüpfen häufig das Wiedererkennen der Grundlage mit dem Anspruch einer Eins-zu-eins-Übertragung, die man dann "Werktreue" nennen mag. Ein Vergleich eines sogenannten "Remake" mit dem zuerst produzierten Film kann diesbezüglich aufschlussreich sein.

Textauszüge werden am Semesterbeginn zur Verfügung stehen.

## PSYCHOLOGIE

### Ringvorlesung

#### Aktuelle Themen der Altersforschung

Zeit:	Mo., 12.15 - 13.45 Uhr
Ort:	Digital, Link wird vor Semesterbeginn zugesendet
Beginn:	08. Mai 2023 - 10. Juli 2023

Psychologische Altersforschung untersucht Alternsprozesse psychologischer Phänomene (u. a. in Bezug auf die Gesellschaft, die Gefühle, die Gedankenwelt und die geistige Leistungsfähigkeit) sowie deren Beeinflussung und Veränderbarkeit durch personen- oder kontextbezogene Maßnahmen (z.B. Training, Therapie, oder Anpassungen in der sozialen, räumlichen und dinglichen Umwelt). Das gesunde Altern wird hierbei ebenso untersucht wie das pathologische Altern, wobei eine Abgrenzung gesunder Entwicklungsverläufe von krankhaften Veränderungen sowie deren Zusammenwirken bedeutsam ist. Die Komplexität von Alternsprozessen kann nicht von einer Disziplin allein begriffen werden. Psychologische Altersforschung (oder auch Gerontopsychologie) findet daher als ein Teilgebiet der Gerontologie im Austausch verschiedener Fachrichtungen (z.B. Psychologen, Mediziner, Erziehungswissenschaftler, Soziologen,...) statt. Der Schwerpunkt der Forschung am Lehrstuhl für Psychologische Altersforschung liegt derzeit auf ressourcenorientierter Diagnostik und psychologischen Maßnahmen zur Förderung von Selbständigkeit, Lebensqualität und sozialer Teilhabe im höheren Lebensalter mit und ohne Demenz. In der Ringvorlesung möchten wir Ihnen gerne einen Einblick in einige der aktuellen Themen und Forschungsprojekte am Lehrstuhl geben. Dazu gehören u. a.:

- Einwilligungsfähigkeit und gesundheitliche Vorausplanung bei Menschen mit Demenz
- ambulante Versorgung von Menschen mit Demenz
- Mobilität im Alter
- Die Bedeutung von Wohnen und Orten im Alter
- Mensch-Technik-Interaktion über die Lebensspanne
- Einsatz neuer Medien und Technologien im Alter

## SPRACHWISSENSCHAFT

**Katharina Hofius, M.A.**

Gleichheit und Ungleichheit in der Kommunikation

Zeit:	Mo., 16.30 - 18.00 Uhr
Ort:	Digital, Link wird vor Semesterbeginn zugesendet
Beginn:	08. Mai 2023 - 10. Juli 2023

In dem digital stattfindenden Seminar wird es um verschiedene Arten von Gleichheit und Ungleichheit im Gespräch gehen. Ungleichheiten treten sowohl auf sozialer, fachlicher als auch gesprächsstruktureller Ebene auf. Eine besondere Bedeutung kommt hierbei u.a. dem (Fach-)Wissen der Beteiligten, der Aufteilung der Gesprächsbeteiligung (z.B. Redeanteile und Gesprächsführung) sowie den Rollen der Interaktionspartner\*innen zu (z.B. Positionen und Befugnisse im Kontext eines Arzt-Patient-Gesprächs). Anhand von authentischen Gesprächsbeispielen sollen die Arten von (Un-)Gleichheiten, die in alltäglichen Interaktionen zu finden sind, mit ihren Feinheiten analysiert und diskutiert werden. Hierbei werden folgende Themenbereiche näher betrachtet:

- Experten-Laien-Kommunikation in Medizin, Behörden und im Bildungsbereich
- Altersunterschiede in der Kommunikation
- Geschlechterunterschiede
- ‚Smalltalk‘: vom Zuhören und Erzählen

Literaturgrundlage (u.a.):

Brock, Alexandra / Dorothee Meer (2004): Macht – Hierarchie – Dominanz – A/Symmetrie: Begriffliche Überlegungen zur kommunikativen Ungleichheit in institutionellen Gesprächen. In: Gesprächsforschung. Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion. Ausgabe 5: 184-209. ([www.gespraechsforschung-ozs.de](http://www.gespraechsforschung-ozs.de)).

## LITERATUR- UND MUSIKWISSENSCHAFT

### Dr. Axel Diller

„Es ist eine Frage des Rhythmus und hat viel mit Musik zu tun...“ Die Musik großer Komponisten im Spiegel der Literatur

Zeit:	Di., 16.00 - 17.30 Uhr
Ort:	Rathaus, Raatssaal, Eingang Klosterplatz
Beginn:	02. Mai 2023 - 04. Juli 2023

Die Künste, vor allem Literatur, Musik und Malerei / Bildhauerei, beeinflussen sich gegenseitig. Das steht, wenngleich in den entsprechenden Wissenschaften freilich diskutiert wird, wie stark die wechselseitigen Einflüsse sind, außer Frage. So werden z.B. in der Musik seit Jahrtausenden in Form des Gesangs Texte vertont; des Weiteren sind Komponisten – auch eigenen Aussagen zufolge – von der Lektüre großer Dichtung zum Komponieren von Instrumentalmusik angeregt worden (etwa Beethoven von Homer, Shakespeare u.a.). Ebenso ist aber auch der umgekehrte Fall beobachtbar, und zwar wenn Schriftsteller in ihren Texten Musik thematisieren oder gar aus der Musik stammende Formungstechniken beim Schreiben nutzen. Der Kurs möchte einige Beispiele aus der Geschichte der deutschsprachigen Literatur präsentieren und zeigen, wie die Texte inhaltlich und/oder formal auf Musik Bezug nehmen. In den Blick genommen werden unter anderem: E.T.A. Hoffmann: Kreisleriana (1814/15); Thomas Mann: Doktor Faustus (1947); Thomas Bernhard: Der Untergeher (1983); Jens Johler: Die Stimmung der Welt (2013). Dabei spielen unter anderem folgende Kompositionen eine Rolle: Bach: Das Wohltemperierte Klavier und die "Goldberg-Variationen"; Beethoven: Klaviersonate opus 111.

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden in den Sitzungen musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

## GESCHICHTSWISSENSCHAFT

### Dr. Daniel Müller

Eine kleine Geschichte Russlands und der Ukraine. Wie geht es weiter in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen den Demokratien und den Diktaturen?

Zeit:	Di., 18.00 - 19.30 Uhr
Ort:	Rathaus, Ratssaal, Eingang Klosterplatz
Beginn:	02. Mai 2023 - 04. Juli 2023

Das Seminar wird sich zunächst mit der Vorgeschichte des russischen Vernichtungskrieges gegen die Ukraine befassen, also mit der Entstehung des russischen und des ukrainischen Volkes im Mittelalter und beider Geschichte seither einschließlich der wiederholten Versuche der russischen Staatsgebilde, das ukrainische Volk zu vernichten. Wir werden dann den Kriegsverlauf seit 2014 bzw. 2022 untersuchen und schließlich auch der Frage nachgehen, welche Parameter auf beiden Seiten (militärisch, wirtschaftlich, innen- und außenpolitisch) den weiteren Fortgang des Krieges beeinflussen. Dabei wird es jeweils auch darum gehen, die von der russischen Propaganda benutzten und von den hiesigen Putinunterstützern (die sich freilich meist nicht offen als solche bekennen, sondern sich wahlweise als "Friedensfreunde", "Internationalisten", "Realisten", "deutsche Patrioten" und vieles mehr etikettieren) fleißig nachgebeteten Lügen und Verfälschungen zu widerlegen, die zudem voller grotesker Widersprüche sind. Bezeichnenderweise sind die weitaus meisten Putinfreunde politisch weit links oder weit rechts verortet, also an den theoretisch doch einander bekämpfenden Extremen des politischen Spektrums, während der Konsens der Demokraten klar die Ukraine unterstützt, natürlich mit Abstufungen. Schließlich wird die Veranstaltung auch in den größeren Kontext der Auseinandersetzung der von den USA geführten Demokratien mit den Diktaturen China und Russland eingebettet und aufgezeigt, warum es eben gerade nicht den "deutschen Interessen" entspräche, die Ukraine im Stich zu lassen, sondern warum der Kampf der Ukraine der Kampf aller Demokratien ist und warum wir in diesem Kampf mutig sein müssen und optimistisch sein dürfen.

## KUNST DER GEGENWART

### Führung MGK: „Laurenz Berges Halten & Schwinden“

Odor - Immaterielle Skulpturen

Museum für  
Gegenwartskunst  
Siegen



Zeit:	Do., 16.00-17.00 Uhr
Ort:	Museum für Gegenwartskunst, Museumsfoyer
Beginn:	29. Juni 2023

Besondere Orte und sich verändernde Lebensräume sind Ausgangspunkt der fotografischen Arbeiten von Laurenz Berges, denen immer ein mehrjähriger Entwicklungsprozess vorausgeht. Seit den 1990er Jahren zeigen dokumentarische und zugleich poetische Werkserien verlassene oder aufgebene Gebiete um Etzweiler, Duisburg und im Osten Deutschlands in besonderem Licht. Mudersbach, der Ort unweit von Siegen und in der Jugend das zweite Zuhause von Bernd Becher, interessierte Laurenz Berges schon lange. Becher stand zeit seines Lebens in Verbindung zu dem Haus seiner Großeltern. Er liebte die Atmosphäre in dem kleinen Ort. Seinem Interesse für biografische Geschichten folgend hat Berges das Fachwerkhaus, in dem nichts verändert werden durfte, in den letzten vier Jahren fotografiert. Das Projekt bildet den Ausgangspunkt der Ausstellung im Museum für Gegenwartskunst Siegen, die erstmals Fotografien zweier Becherhäuser einander gegenüberstellt, die unmittelbar mit der Herkunft, den Lebens- und Arbeitsorten der Bechers in Siegen und Düsseldorf in Zusammenhang stehen. Mehr als ein Porträt zu leisten vermag, zeigen die Bilder die Arbeits- und Lebensumstände des berühmten Künstlerpaars. Ergänzt werden sie um eine Auswahl an Becher-Typologien, bisher nicht gezeigte Collagen von Bernd Becher und persönliche Sammelobjekte aus dem Becherhaus. Dieses spezifische Innenleben der mit den Bechers berühmt gewordenen Siegerländer Fachwerkhäuser steht damit exemplarisch für die jüngste Vergangenheit in Deutschland.

**Kosten:** Der Eintritt für Teilnehmende der Mittwochsakademie ist frei. Die Führungskosten betragen 5 Euro pro Besucher\*in

**Teilnehmerzahl:** Min.: 3 Personen / Max.: Wird noch bekannt gegeben

**Anmeldezeitraum:** 25.05.2023- 22.06.2023

**Anmeldung unter:** [info@mittwochsakademie.uni-siegen.de](mailto:info@mittwochsakademie.uni-siegen.de)

## PHÄNOMENTA LÜDENSCHIED

**Führung mit Dr. Bernd Klose & Dr. Thomas Reppel**

Exkursion

Zeit:	Do., 14.00-16.30 Uhr
Ort:	Phänomenta Lüdenschied
Beginn:	04. Mai 2023

Die Phänomenta Lüdenschied ist ein seit über 25 Jahren bestehendes Erlebnismuseum mit rund 200 Exponaten aus den Bereichen Naturwissenschaft, Physik, Mathematik und Technik. Die Ausstellungsstücke laden nicht nur zum Betrachten, sondern auch zum Experimentieren ein. Zu den bekanntesten Besonderheiten gehört unter anderem die humanoide Roboterfrau Lüdä, die Sie direkt im Eingangsbereich des Museums in Empfang nimmt. In fachlicher Begleitung von Dr. Bernd Klose und Dr. Thomas Reppel aus der naturwissenschaftlich-technischen Fakultät der Universität Siegen erkunden Sie die Exponate und technisierten Alltagsgegenstände des Museums. Dabei haben Sie die Gelegenheit, direkt vor Ort Fragen zu stellen und zu Themen wie Magnetismus, Elektromotoren oder Luftbahnen zu fachsimpeln. Der überwiegende Teil des Museums ist barrierefrei zugänglich. Fahrstühle sind auf allen Ebenen vorhanden. *Für mehr Informationen besuchen Sie gerne die Internetseite der Phänomenta Lüdenschied: [www.phaenomenta-luedenschied.de](http://www.phaenomenta-luedenschied.de)*

Die Teilnahme an der Exkursion ist auch denjenigen gestattet, die nicht in der „Mittwochsakademie“ oder „Hanseakademie“ angemeldet sind. Gerne können Sie die Exkursion gemeinsam mit Ehepartner\*in, Kindern, Enkelkindern oder Freund\*innen wahrnehmen.

**Kosten:** 31 Euro pro Person (inkl. Busfahrt). Die Anmeldung zur Exkursion, verpflichtet zur Zahlung. Der Betrag wird pro Person am Reisetag in bar erhoben.

**Fahrt:** Start um 12.00 Uhr in Siegen über Olpe, Attendorn, Meinerzhagen

**Teilnehmerzahl:** Min.: 25 Personen / Max.: 40 Personen

**Anmeldezeitraum:** bis spätestens 21.04.2023

**Anmeldung unter:** [info@mittwochsakademie.uni-siegen.de](mailto:info@mittwochsakademie.uni-siegen.de)

# Unser Universum



## VORTRAG / DISKUSSION / AUSTAUSCH

im **KULTURHAUS LYZ**  
St.-Johann-Straße 18 / 57074 Siegen



**Seit 40 Jahren**  
**Eintritt frei!**

Leitungsgremium:

Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof.'in Dr. Ulrike Buchmann,  
Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Stephan Habscheid,  
Prof. Dr. Gregor Nickel

Koordinator: Steffen Pelzel

Dienstag 25. April 2023 19.00 Uhr (kl.Theater)	<i>Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem SFB</i> Prof. Dr. Cornelius Schubert (TU Dortmund, Moderation), Rolf Golze (Vorsitzender des Altenberg & Stahlbergvereins e.V.), Eberhard Klein (Verein für Siegerländer Bergbau e.V., Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie e.V.), Dr. Jennifer Garner (Deutsches Bergbaumuseum Bochum), Dr. Manuel Zeiler (RU Bochum), Prof.'in Dr. Veronika Albrecht-Birkner, Prof.'in Dr. Bärbel Kuhn, Prof'in. Dr. Angela Schwarz (jeweils Universität Siegen) <b>Citizen Science als Konfliktfeld zwischen Experten- und Laienwissen</b>
Mittwoch 26. April 2023, 10.00 Uhr (Aula)	<i>Feierliche Eröffnung der Mittwochsakademie</i> Prof. Dr. Alexander Lenz (Universität Siegen) <b>Per Aspera ad Astra: Die Welt im Großen und Kleinen</b>
Donnerstag 04. Mai 2023 20.00 Uhr (kl. Theater)	Dr. Octavia Madeira (KIT Karlsruhe) <b>Metaverse – neue Freiheit oder Nährboden für Extremismus?</b>
Donnerstag 11. Mai 2023 20.00 Uhr (kl. Theater)	Prof. Dr. Niels Werber (Universität Siegen) <b>1.000.000 Leser. Wozu Heftromanforschung?</b>
Donnerstag 25. Mai 2023 20.00 Uhr (kl. Theater)	Dr. Miriam Lind (Universität Mainz) <b>Der Mensch, seine Umwelt und die Sprache. Sprachliche Grenzziehungen und Grenzquerungen zwischen Menschen und Nichtmenschen</b>
Donnerstag 15. Juni 2023 20.00 Uhr Campus Buschhütten Siegener Str. 152, 57223 Kreuztal	Dr. Thomas Pössel (Haus der Astronomie und Max-Planck-Institut für Astronomie Heidelberg) <b>Grenzen der Astronomie: Was wir über unser Universum (noch) nicht wissen</b>
Donnerstag 29. Juni 2023 20.00 Uhr (Aula)	Prof. Dr. Gregor Nickel (Universität Siegen) <b>„Maß und Gemessenes wird immer verschieden bleiben.“ – Zur Rolle der Mathematik für das Welt-Bild bei Galileo Galilei und Nikolaus von Kues.</b>
Donnerstag 06. Juli 2023 20.00 Uhr Campus Unteres Schloss Schadeberg-Hörsaal US-C 116	Dr. Thomas Reiter (ehemal. Astronaut) <b>Astronaut und Wissenschaft</b>
Donnerstag 13. Juli 2023 20.00 Uhr (Aula)	Prof. Dr. Aleida Assmann (Universität Konstanz) <b>Welche Zukünfte?</b>



## YoungPoetry & InternationalPoetry

### **Elisabeth Steinkellner**

liest aus ihren Romanen »Papierklavier«  
und »Esther und Salomon«

**YoungPoetry**

**3. Mai 2023 / 10:00 Uhr**

Webex - Meeting\*

Moderation: Dr.in Jana Mikota

### **Alois Hotschnig**

liest aus seinem Roman »Der Silberfuchs  
meiner Mutter«

**InternationalPoetry**

**5. Mai 2023 / 19:00 Uhr**

Haus der Wissenschaft, Obergraben 23,  
Siegen

Moderation: Dr. Bernd Schulte

\*Anmeldung der Schulklassen (ab Klasse 5) für das Webex - Meeting bitte an: [dunya.rebaya@uni-siegen.de](mailto:dunya.rebaya@uni-siegen.de)



## 03. Mai 2023 / 10:00 Uhr / Elisabeth Steinkellner

»Papierklavier«

Maia, 16, pendelt zwischen Schule, Teilzeitjob und ihrer Rolle als Ersatzmutter für ihre jüngeren Schwestern. Als eines von drei Kindern, jedes von einem anderen Vater, wird sie schon mal schief angesehen, lässt sich aber keineswegs unterbuttern. Schnoddrig, selbstbewusst und mit zwei besten Freundinnen an ihrer Seite geht sie durchs Leben, kämpft manchmal gegen ihre eigenen Kilos, meist aber gegen zu starre Schönheitsnormen. Sie steht zu sich und hält zu ihren Freundinnen - komme, was da wolle. Und trotz vieler Verpflichtungen und mancher Niederlagen erobert sie sich mutig ein Stück vom Glück. Ihre Gefühle schreibt sie hier nieder, mit Bildern, die da einspringen, wo Maia keine Worte findet. Der Stil ist sowohl frei als auch witzig, einfühlsam und verletzlich - genau wie Maia selbst. (Verlag: Beltz&Gelberg)

»Esther und Salomon«

Erwachsen-Werden – in allen Dimensionen Sonne, Strand, Meer, Vollmondnächte und die erste große Liebe: Esther und Salomon, zwei Jugendliche, zwei Lebenswelten, auf den ersten Blick könnten sie kaum unterschiedlicher sein. Und doch finden die beiden zueinander. Die eine, Esther, Urlaubsgast, Fotografin und Tochter von Eltern, die gerade dabei sind auseinanderzudriften und sich auch im Ferienparadies nichts mehr zu sagen haben. Der andere, Salomon, Sohn einer Angestellten, Zeichner, tief geprägt von Krieg und Flucht und höchst traumatisierenden Erlebnissen. Beide verantwortlich für zwei kleine Mädchen, die sich mit direkten Gefühlen und spontaner Zuneigung noch viel leichter tun. Und damit einen unbeschwerten, kindlich-naiven Gegenpol zu all den gravierenden Problemen der Erwachsenen bilden. (Verlag: Tyrolia)

## 5. Mai 2023 / 19:00 Uhr / Alois Hotschnig

»Der Silberfuchs meiner Mutter«

Ein großer Roman über Fremdsein und Selbstbehauptung und die lebensrettende Kraft des Erzählens.

1942 fährt eine Norwegerin nach Vorarlberg. Sie ist schwanger. Eigentlich wollte sie hier ein neues Leben beginnen mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch alles kommt anders. Für sie und für ihren Sohn, Heinz. Schlimmer. Ein brillanter Roman über einen Menschen, der sich nicht brechen lässt. Und die berührende Liebeserklärung eines Sohnes an seine Mutter. (Verlag: Kiepenheuer&Witsch)

**Die Formate YoungPoetry und InternationalPoetry werden von der Christa-und-Dieter-Lange-Stiftung finanziert.**



### Haus der Wissenschaft

Unter dem Dach des Hauses der Wissenschaft sind Formate beheimatet, die Wissenstransfer aus der Universität in eine breite gesellschaftliche Öffentlichkeit betreiben. Dazu gehört die seit Jahrzehnten etablierte monothematische Veranstaltungsreihe „Forum Siegen“, genauso wie die seit 36 Jahren bestehende und beliebte „Mittwochsakademie“ als Bürgerstudium mit breitem Themenspektrum. Bei Poetry@Rubens – der Lesungsreihe der Fakultät I in Kooperation mit dem Apollo-Theater – sind zweimal pro Jahr namhafte Autor\*innen zu Gast. Es gibt jeweils eine Lesung Lyrik und eine Lesung Prosa. Neu hinzugekommen sind dank der Christa-und-Dieter-Lange-Stiftung die Formate International Poetry@Rubens (zweisprachig) und Young Poetry@Rubens. Seit 2020 gehört die Kinderuni unter das Dach des Hauses der Wissenschaft. Alle Formate verfügen über ein wissenschaftliches Leitungsboard. Das Haus der Wissenschaft begleitet, berät und unterstützt die Formate hinsichtlich der Programmgestaltung, Organisation, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings. Ziel ist, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für eine Teilnahme zu gewinnen sowie weitere Formate des Wissenstransfers in die Öffentlichkeit zu identifizieren und zu realisieren. Bestehende Formate werden aktuell weiterentwickelt. Dabei kommt der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die Berücksichtigung ihrer Interessen und Wünsche besondere Bedeutung zu. Zukunftsweisend sind Forschungsprojekte im Sinne von Citizen Science, bei denen Bürgerinnen und Bürger gezielt als Forschungspartner gewonnen werden. Insofern dient das Haus der Wissenschaft auch als Ansprechpartnerin sowohl seitens der Wissenschaft als auch seitens der Gesellschaft, um Partner für solche Projekte zu vermitteln. Das Haus der Wissenschaft in der Stadt befindet sich auf der Eingangsetage der Villa Sauer, Obergraben 23, im Herzen Siegens. Die Veranstaltungsräume sind gleich nebenan in US-S, Obergraben 25, zu finden. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Fragen, Anregungen und auch Ihrer Kritik persönlich bei uns vorbeizuschauen.

### Ansprechpartnerinnen:

#### **Katja Knoche**

0271/740-2513 / Email: [knoche@hdw.uni-siegen.de](mailto:knoche@hdw.uni-siegen.de)

#### **Dunya Rebaya**

0271/740-2689 / Email: [dunya.rebaya@uni-siegen.de](mailto:dunya.rebaya@uni-siegen.de)



Die MITTWOCHSAKADEMIE ist eine Einrichtung der Universität Siegen für die Bürgerinnen und Bürger der Städte Siegen, Olpe und Attendorn sowie deren Umgebung und hat zum Ziel, diese mit Ergebnissen und Methoden der modernen Wissenschaften vertraut zu machen. Sie besteht seit dem Wintersemester 1986/87. Die Veranstaltungen des Hauptangebotss sind Veranstaltungen, die speziell für die MITTWOCHSAKADEMIE durchgeführt werden. Sie finden nun während des Semesters in den Räumen des ehemaligen Bekleidungshauses Sauer und der Villa Sauer in Siegen und teilweise in der Universität selbst, im Alten Lyzeum in Olpe, sowie im Ratssaal des Rathauses in Attendorn statt. Der Teilnehmerbeitrag für ein Semester beträgt 100 Euro pro Person und berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen aus dem Haupt- und Zusatzprogramm. **Von dieser Regelungen ausgenommen sind Exkursionen und Museumsbesuche. Auf Antrag ist auch die Gasthörerschaft der Universität Siegen möglich, ohne weitere Kosten. Befreiungen oder Ermäßigungen können bei der Leitung der MITTWOCHSAKADEMIE schriftlich beantragt werden.**

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stephan Habscheid  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Katharina Hofius

MITTWOCHSAKADEMIE Veranstaltungsorte:

Siegen

(US-S) Seminarzentrum, Obergraben 25, Raum 0102 und 002

(US-V) Villa Sauer, Obergraben 23

Martinikirche, Grabenstraße 27

(ENC) Emmy-Noether-Campus, Walter-Flex-Str. 3, Raum ENC-D 114

Olpe

Altes Lyzeum Olpe, Franziskaner Straße 8, Raum 05

Hansestadt Attendorn

Ratssaal, Rathaus Attendorn, Kölner Str. 12, 57439 Attendorn

Kontakt:

Adresse: Villa Sauer, Obergraben 23, 57072 Siegen

Email: [info@mittwochsakademie.uni-siegen.de](mailto:info@mittwochsakademie.uni-siegen.de)

Homepage: [hdw.uni-siegen.de](http://hdw.uni-siegen.de)

Anschrift Mittwochsakademie:

Universität Siegen, MITTWOCHSAKADEMIE, Obergraben 23, 57072 Siegen

Bankverbindung:

Empfänger: Uni Siegen - Mittwochsakademie

Sparkasse Siegen, IBAN: DE37460500010001495951

Verwendungszweck: 4012036200812000 - MiAk- Ihr Name

Anschrift Hanseakademie:

Hansestadt Attendorn, Amt für Soziales, Jugend, Familien und Senioren

Kölner Straße 12, 57439 Attendorn

Tel.: 02722/64-123 (Frau Penner) oder 02722/64-0 (Zentrale), [sozialamt@attendorn.org](mailto:sozialamt@attendorn.org)

Bankverbindung: Stadtkasse Attendorn, IBAN: DE15 4625 1630 0000 0004 30 Kassenzzeichen: 50 31.351.01/4321019/Name Teilnehmer:in





**MITTWOCHS**

**AKADEMIE**



**Modern ist eine Bank,  
die nicht auf neu macht,  
sondern Sinn macht.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren 74.442 Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.



**Volksbank  
in Südwestfalen eG**